

Bundesbeschluss über die Gewährleistung geänderter Kantonsverfassungen

vom 27. September 2000

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf die Artikel 51 und 172 Absatz 2 der Bundesverfassung,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 3. Mai 2000¹,
beschliesst:*

Art. 1

Gewährleistet werden:

1. Nidwalden

die in der Volksabstimmung vom 28. November 1999 angenommenen Artikel 59a Absatz 1 Ziffer 2–4 und Absatz 2 und 106 Absätze 2 und 5 sowie die Aufhebung der Artikel 51 Absatz 1 Ziffer 4 und Absatz 2 und 106 Absatz 4 der Kantonsverfassung;

2. Basel-Landschaft

der in der Volksabstimmung vom 26. September 1999 angenommene § 84 Absatz 1 Buchstaben a und b der Kantonsverfassung;

3. Thurgau

die in der Volksabstimmung vom 28. November 1999 angenommenen Paragraphen 29 Absatz 2, 38 Absatz 2, 52 Absatz 1 Ziffer 1 und 53 Absatz 1 Ziffer 1 der Kantonsverfassung;

4. Genf

die in der Volksabstimmung vom 26. September 1999 angenommenen Artikel 139 und 140 sowie die Aufhebung der Artikel 141–143 der Kantonsverfassung.

Art. 2

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Ständerat, 19. September 2000

Der Präsident: Schmid Carlo
Der Sekretär: Lanz

Nationalrat, 27. September 2000

Der Präsident: Seiler
Der Protokollführer: Anliker

10956

¹ BBl 2000 3529